

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

24.12.1855 (No. 352)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352.

Montag den 24. Dezember

1855.

Bekanntmachungen.

Nr. 34,105. Wir sind auch dieses Jahr bereit, die statt der Neujahrsbesuche herkömmlichen Beiträge für die Armen in Empfang zu nehmen.

Der Beitrag ist 30 Kreuzer.

Stadtamtsregistrator Anselm wird auf diesseitiger Registratur solche Beiträge jeden Tag, Sonn- und Feiertage ausgenommen, entgegennehmen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1855.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Evangelische Diakonissen-Anstalt.

Seine Großherzogliche Hoheit der Herr Markgraf Maximilian von Baden haben gnädigst geruht, unserer Anstalt als Weihnachtsgeschenk die Summe von 54 fl. huldreichst zustellen zu lassen; wofür wir den unterthänigsten Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 22. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Privatspargelgesellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Mittwoch den 26. dieses, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diesjenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der **Privatsparkasse**, Eck der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1, einzufinden. Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden. Die monatlichen Einlagen, zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl. — die vom 1. Januar des darauf folgenden Jahres zinstragend werden.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jeden Mittwoch Nachmittags von 3 bis 5 Uhr zurückgezogen werden oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse jeder Zeit gemacht und derselben wieder zurückbezahlt werden.

Man bittet zur Kasse nur gröberes gezähltes Geld mitbringen zu wollen.

Karlsruhe, den 17. Dezember 1855.

Der Verwaltungsrath.

Städtische Ersparniß-Kasse.

Wegen des Rechnungs-Schlusses können vom

2. bis 9. Januar 1856

keine Ersparniß-Kasse-Geschäfte besorgt werden.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1855.

L. Weeber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 50 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung von 5 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres in demselben Hause eine Stiege hoch zu erfragen.

Birkel (innerer) Nr. 14 ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit Hof, zwei Kammern, Stallung für 4 Pferde, Remise und sonstigen Erfordernissen

auf den 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 48.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Walbstraße (alte) Nr. 30 ist ein Laden mit 3 oder 5 ineinander gehenden Zimmern, Küche, nebst allem Zugehör, auf den 23. April k. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möbirtes Zimmer mit oder ohne Hof sogleich billig zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein braves reinliches Mädchen, findet sogleich eine Stelle als Kellermaidchen in der Herrenstraße Nr. 4.

3mal

1mal

2mal

3mal.
Freitag
Freitag.

3mal.
Freitag.

3mal.
Freitag.

by.

3mal

by.

Altes Gold

wird bei Unterzeichnetem zu gutem Preise angekauft.
J. Petry, Juwelier,
 alte Herrenstraße Nr. 18.

Anzeige.

Ablerstraße Nr. 16 werden getragene **Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Privat-Bekanntmachungen.

Stereoscop-Porträts.

Aufnahme täglich von Morgens
 9 bis Nachmittags 3 Uhr.

Auch empfehle ich mich im Anfertigen
 von **Daguerreotyp-Porträts**
 in Brochen, Ringen, Medaillons, Rah-
 men u. zu den billigsten Preisen.

W. T. Schneider,

Stephanienstraße Nr. 80 eine Treppe hoch.

**Frische Turbot, Solles,
 Cabeliau,**

Frische Schellfische (billiger)
 frische Austern, russ. und deutschen Caviar,
 Bückinge zum Braten und Rohessen,

große und kleine Gangfische,
 Kräuter-Anchovis, frische Sardines
 in Del, Anchovis in Salz, holl. pur Milch-
 ner-Häringe in $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Tonnen,
 holl. Sardellen in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Anker,
 frischen Laberdan, **Stöckfische**, frische Ca-
 pern, Oliven, **Plückerbisen**, Bohnen, Cham-
 pignons, Morcheln,

**Frische ächte Perrigord-
 Trüffel,**

**Strasburger Gänseleber-
 pasteten,**

franz. Geflügel u. u. empfiehlt

C. Arleth.

Liqueur-Fabrik

Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

Feinste Punsch-Essenz à l'Orange à 1 fl. 24 kr.,
 welche ich mit den schon angezeigten 20 Sorten
Liqueuren für die bevorstehende Feiertage bestens
 empfehle.

Louis Müller.

Ganze, geschälte und gerollte **Erbsen**, **Lin-
 sen**, **Bohnen**, **Sirsen**, **Safergrüße**, **Sa-
 ferfern**, **Einforn**, feinste, feine und mittel-
 feine **Gerste**, letztere à 10 kr., im Achtel à 9 kr.
 per Pfund, **Gries**, feinen und grobkörnigen weißen
 und brauen **Sago**, **Tapioca**, **Bermicelli**,
Karolina, **Java** und **Arracan-Reis**,
 neue **grüne Kernen**. Sämtliche Artikel em-
 pfehle ich in schöner frischer und gutkochender Waare
 zu billigen Preisen bestens.

Wilhelm Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

**Frische Schellfische, Cabeliau,
 Turbots, Solles**

bei **Gustav Schmieder.**

Schöne spanische Orangen,
italienische Orangen à 5 kr.,

in Kistchen billiger, schöne Citronen, **neue
 spanische Prünellen**, Pistolles, Pruneaux
 fleuris, Prunes de Tours, Poires et Pommes
 tapées, große Tafel- und Kranzfeigen, Mala-
 garosinen, Tafelmandeln, Sultanini, Hasel-
 nüsse, Fruits confits assortis, Chinois (ver-
 zuckerte Pomeranzchen) u. u. empfiehlt billigt

C. Arleth.

Französisches Geflügel,

Pommersche Gänsebrüste, Gänseleberpasteten
 in Terrinen von Henry in Straßburg bei

Gustav Schmieder.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Kandel- und Herzform trifft so eben wieder eine
 frische Sendung bei mir ein.

J. D. Krieg,
 Herrenstraße Nr. 35.

Brettener Honig-Lebkuchen

in Herz- und Kandelformat, beste Qualität,
 empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße Nr. 3.

Alle Sorten bester

Honig-Lebkuchen

bei **Jakob Ammon.**

Aechten alten Malaga

in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüg-
 lich guten Qualität wegen, für welche garantirt
 wird, sehr zu beachten ist, empfiehlt hiermit zur
 geneigten Abnahme bestens

Conradin Haagel.

Handwritten notes:
 2. Zug
 3. Zug

Handwritten note: 2mal.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 2mal.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 3.

Handwritten note: 1mal.

Handwritten note: 1mal.

EDUARD KÖLLE,

Karl-Friedrichstraße Nr. 23,

empfiehlt sein bekanntes Waarenlager, reichlich versehen mit Neuigkeiten aller Art, welche sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken eignen.

Meine als vorzüglich gut anerkannten

Unschlitt-Lichter

(Stearin-Façon),

die weder dampfen noch ablaufen, empfehle ich nebst

Stearin-Lichtern,

4r, 5r, 6r und 8r, in ausgezeichnet schöner und guter Qualität zu den äußersten Preisen bestens.

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Ganz reiner Honig,

feinst gestoßen und gestiebt Zucker, feine Gewürze, große Mandeln, frische Citronate und Drangeate und große Citronen sind eingetroffen bei

Jakob Ammon.

Christbaumlichtchen

in verschiedenen Sorten empfiehlt

Friedrich Herlau,

Langestraße Nr. 102.

Zu Festgeschenken

sehr geeignet

erlaube ich mir mein reichhaltiges

Cigarren-, Tabak- und Thee-Lager,

sowie auch bestes kölnisches Wasser von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichsplass, empfehlend in Erinnerung zu bringen.

Heinrich Goldschmidt.

Hoskammacher Seidelsheimer,

Langestraße Nr. 95,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er in allen seinen Artikeln auf's Vollständigste assortirt ist, als: Schildkrot-, Elfenbein-, Büffel-, sowie die berühmten Kautschukfämme in den neuesten Mustern und noch viele in dieses Fach einschlagende Gegenstände, die sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen zu den billigsten Preisen. Auch werden alte Schildkrotfämme gelöthet, sowie gegen neue Waare umgetauscht.

Literarische Anzeige.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig ist so eben erschienen und bei **A. Vielefeld** in Karlsruhe vorräthig:

Die Lilienkönigin

oder

Kinder und Blumen

für Kinder von 5 bis 10 Jahren von Amalie Winter.

Mit sechs illuminierten Kupfern.

Zweite Auflage. 8. cart. Preis 45 kr.

Kunz von Kaufungen

oder

der sächsische Prinzenraub.

Ein historisches Lese- und Bilderbuch für artige Kinder.

Mit 10 illuminierten Kupfern.

Zweite Auflage. qu. 16. cart. Preis 24 kr.

Bei Unterzeichnetem ist soeben erschienen:

Mathilden-Polka-Mazurkafür das Pianoforte componirt von **W. v. C.**

Preis 9 kr.

Alex. Frey, Musikalienhändler.

Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag um 11 Uhr letzte Probe für die liturgische Weihnachtsfeier in der evangelischen Stadtkirche. Die Probe findet in der Kirche selbst statt, Eingang beim Portal, und die Feier beginnt heute Nachmittag um 4 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 26. Dez. IV. Quartal. 142. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 45 vom 21. Dezember 1855.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Regenten.

Ordensverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem F. F. öster. Generalmajor und Präsidenten der Bundesmilitärkommission v. Schmerling das Kommandeurkreuz erster Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Jahningere Löwen gnädigst zu verleihen geruht.

Medallenerleihungen.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Höchstihrem Kammerdiener Kasel die kleine goldene Civilverdienstmedaille, und dem Johann Philipp Bauer in Wertheim, in Anerkennung seiner langjährigen Dienstleistungen als Gemeinderath und Mitglied anderer Gemeindeämter, die silberne Civilverdienstmedaille gnädigst zu verleihen geruht.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben dem Ministerresidenten am Königl. bayr. Hofe, Legationrath Freiherrn

v. Berckheim, die Erlaubnis gnädigst zu ertheilen geruht, das ihm von Seiner Majestät dem König der Belgier verliehene Kommandeurkreuz des Leopoldordens annehmen und tragen zu dürfen.

Die gleiche höchste Erlaubnis erhielt der Vorsteher am neuen Männerzuchthause zu Bruchsal, Fuchsin, für das ihm von Seiner Majestät dem König von Schweden verliehene Ritterkreuz des Wasa-Ordens.

Diensta Nachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Regent haben Sich gnädigst bewogen gefunden: unter dem 21. November d. J. den Physikus Bodenius in Wolsach bis zu Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen, und unter dem 10. d. M. dem Lieutenant Karl Fuchs vom ersten Infanterie- (Grenadier-) Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Armeekorps, mit der Erlaubnis in auswärtige Kriegsdienste zu treten, zu ertheilen.

Befugungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Die Patenterteilung an Professor Perroz in Paris betreffend.
Die Patenterteilung an Dr. Ludw. Gall in Trier betreffend.
Die Staatsprüfung in der Medizin, Chirurgie und Geburtshilfe betreffend.

Von den 16 Kandidaten der Medizin, 12 Kandidaten der Chirurgie und 13 Kandidaten der Geburtshilfe, welche sich der jüngsten Spätjahrsprüfung unterzogen haben, erhielten Nachbenannte von Großherzogl. Sanitätskommission Lizenz, und zwar:

A. Zur Ausübung der innern Heilkunde:

Wilhelm Wundt von Neckarau, Wilhelm Manz von Freiburg, Herrmann Kröll von Lehr, Max Brauch von Freiburg, Egidius Wolff von Oberwiesheim, Heinrich Beroni von Mannheim, Herrmann Kreuzer von Durlach, Gustav Kimmig von Oppenau, Georg Berthelau von Mannheim, Wund- und Hebarzt H. P. de Gorval in Heidelberg, Melchior Grohe von Mannheim, Wund- und Hebarzt Herrmann Weill von Nonnenweier, Wund- und Hebarzt Max Neumann von Staufeu.

B. Zur Ausübung der Chirurgie:
Wilhelm Wundt von Neckarau, Edmund Keller von Donaueschingen, Egidius Wolff von Oberwiesheim, praktischer Arzt Gustav Müller von Freiburg, Gustav Kimmig von Oppenau, Robert Aneshänfel von Adelsheim, Joseph Maus von Kommingen, praktischer Arzt und Hebarzt Heinrich Fink von Rappenu, praktischer Arzt und Hebarzt Joseph Wieland von Worblingen, Gustav Oberle von Rastatt.

C. Zur Ausübung der Geburtshilfe:
Wilhelm Wundt von Neckarau, Egidius Wolff von Oberwiesheim, Edmund Keller von Donaueschingen, Herrmann Kreuzer von Durlach, praktischer Arzt Gustav Müller von Freiburg, Robert Aneshänfel von Adelsheim, praktischer Arzt und Wundarzt Rudolph Thiry von Freiburg, Gustav Kimmig von Oppenau, Joseph Maus von Kommingen, Melchior Grohe von Mannheim, Wundarzt Fridolin Ruffsch von Inzlingen, Wundarzt Eduard Böhlinger von Freiburg, Wundarzt Max Neumann von Staufeu.

Karlsruhe, den 6. Dezember 1855.
Großherzogliches Ministerium des Innern.
W e c h m a r.

vdt. Buisson.

Todesfälle.

Gestorben sind:
am 28. August d. J. der pensionirte Physikus G a u p p in Pforzheim, am 14. September d. J. der pensionirte Hofgerichtsrath von F e s t i n von Mannheim, am 27. Oktober d. J. der pensionirte Kanzleirath J o a c h i m in Bruchsal, am 30. Oktober d. J. der pensionirte geheime Rath Häselin in Baden, am 18. November d. J. der großherzogliche Hofgerichtspräsident Franz Xaver Eitschi zu Freiburg, am 22. November d. J. der pensionirte Bezirksförster Seemann in Inzlingen, am 29. November d. J. der Pfarrer Joseph Adam May zu Wyhl, am 9. Dezember d. J. der Hauptmann und Plasmajor Julius Sachs in Rastatt.

B e r i c h t i g u n g.

Nützliche Weihnachtsgeschenke

für Kinder und Erwachsene in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen, besonders Lederwaaren, Cartonnage, Zeichen- und Schreibmaterialien, sowie Bilderbögen empfiehlt die

Papier-, Schreib- und Zeichenmaterialien-Handlung von H. Rupp,

dem Polytechnikum gegenüber.

Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft in Lübeck.

Ich erlaube mir, die seit dem Jahr 1828 bestehende, segensreich wirkende und als solid genügend bekannte Anstalt, welche unter **besonderen Vortheilen und Erleichterungen** nach 15 den Statuten angefügten Prämientarifen, **Lebens-, Aussteuer- und Kapital-Versicherungen** übernimmt und **Leibrenten, Pensionen und Wittwengehalte** sichert, zur Benutzung und Vertheiligung zu empfehlen.

Für den Betrag von **100 Gulden**, die nach dem Tode des Versicherten bezahlt werden, ist der **jährliche** sich gleich bleibende Beitrag — der in **monatlichen** oder **vierteljährigen** Terminen entrichtet werden kann — bei einem Eintrittsalter von

20 Jahren,	25 J.,	30 J.,	35 J.,	40 J.,	45 J.,	50 J.,
2 fl. 10 kr.	2 fl. 24 1/2 kr.	2 fl. 39 1/2 kr.	2 fl. 59 kr.	3 fl. 24 1/2 kr.	3 fl. 53 1/2 kr.	4 fl. 32 kr.
		55 J.,	60 J.			
		5 fl. 18 3/4 kr.	6 fl. 21 1/2 kr.			

wobei ich **ausdrücklich** darauf aufmerksam mache, daß oben angebeutete Art von Versicherungen auf **Dividenden Anspruch** hat, wodurch die **jährlichen Beiträge namhaft gemindert** werden. Prospective, Statuten, Antragsformulare, wie jede gewünscht werdende Auskunft ertheilt unentgeltlich
Karlsruhe, im Dezember 1855.

Wilhelm Hofmann,
Hauptagent für das Großherzogthum Baden.

Unterhaltung und Beschäftigung

durch eine

eigenthümliche Jugendschrift,

welche im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätzig ist:

Quelle nützlicher Beschäftigungen

zum Vergnügen der Jugend herausgegeben

von

C. W. Döring.

Neue Folge I.

Royal 4°. 18 Bogen Text und 36 Tafeln in 4°.

Preis: in 4 Heften broschirt 3 fl. 12 kr. — Gebunden und in Futteral 3 fl. 36 kr.

So wohlthätig die Lectüre guter Jugendschriften auch auf das junge und deshalb noch weiche Gemüth einwirken mag, so geht die Quelle doch von der Ansicht aus, daß das Lesen allein bei Kindern leicht ermüdet und darum die Aufmerksamkeit auf andere Gegenstände hinstreifen läßt:

die Quelle sucht deshalb ihre jungen Freunde dadurch zu fesseln, daß sie zu ihren nützlichen Abbildungen liefert, die durch **Coloriren, Aufkleben, Ausschneiden, Zusammenleimen** &c. und zwar von der Hand ihrer jungen Leser die Vollendung erhalten sollen.

Diese Eigenthümlichkeit der Quelle läßt zwei Ziele auf einmal verfolgen; die Kinder erhalten Fertigkeit in Handarbeiten, die in jeder Stellung des menschlichen Lebens von großem Vortheil sein kann, und veranlaßt dieselben gleichzeitig, mit Aufmerksamkeit die Belehrung über die Gegenstände zu verfolgen, die sie selbst bis zu einem gewissen Punkt bildlich darstellen sollen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schmidt, prakt. Arzt mit Frau v. Ruff. Hr. Weit, Kfm. v. Darmstadt.

Englischer Hof. Hr. Braun, Stud. med. v. Pittsburg. Hr. Döring, Kfm. v. Mannheim. Hr. Berdan, Part. v. München. Hr. Bijour, Rent. v. Paris. Hr. Sitofka, Fabrikbesitzer v. Wien.

Erbrinzen. Hr. Henry, amerikanischer Konsul zu Karlsruhe mit Frau v. New-York. Hr. Seutter v. Edgen, großh. bad. Oberst und Bundesmilitärbevollmächtigter von Frankfurt. Hr. v. Gundlach, Rent. m. Bed. v. Berlin. Hr. v. Menzingen, Rittmeister a. D. v. Menzingen. Hr. Wehrmann, Rent. mit Bed. v. Riga. Hr. Fleißmann, Rent. v. Glauchau. Hr. Ullmann, Kfm. v. Düren. Hr. Hattewang, Banquier v. Baden.

Goldener Adler. Hr. Störi, Kfm. mit Fam. von Basel. Hr. Herney, Oberaufseher v. Lausenburg. Hr. Gebdr. Leppert, Pöbl. v. Achern. Hr. Adam, Sattlerm. v. Beerfelden.

Goldenes Kreuz. Hr. Morley, Rent. mit Frau v. Leeds. Hr. v. Urbanowsky, Part. v. Modliszewo.

Goldener Ochse. Hr. Gall, Kfm. v. Willersstädt. Hr. Goldhofer, Kfm. v. Fingen. Hr. Steinbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Hückswagen. Hr. Erxleben, Maler v. Oberkirch. Hr. Spannagel, Dek. v. Landau.

Großherzog. Hr. Schumacher, Notar v. Freiburg. **König von England.** Hr. Gast, Kfm. v. Dottingen.

Ritter. Freiherr v. Selbeneck, Oberlieuten. v. Gyllmann u. Hr. v. Stöckern, Oberlieuten. v. Mannheim. Hr. Baumgartner, Kfm. v. Zell. Hr. Müller, Kfm. v. Zuzenhausen. Hr. Linder und Hr. Weisburger, Kfm. v. Freiburg. Hr. Roth, Kfm. v. Adelsheim.

Römischer Kaiser. Hr. Fauler, Kfm. v. Falkenberg. Hr. Benz, Kaufm. v. Zürich. Hr. Niemaier, Kfm. v. Mecklenburg. Hr. Rudolph, Kfm. v. Braunschweig. Hr. Mohbe, Pastor v. Brandenburg. Hr. Leberle, Kfm. v. Hamburg. Hr. Feyer, Postgerichtsdirektor v. Freiburg. Hr. Laubhardt, Kfm. v. Schaffhausen. Hr. Niemet, Kfm. v. Frankfurt.

Rose. Hr. Eckert, Weinändler v. Frankweiler. **Rothes Haus.** Hr. Krebs, Posthalter v. Freiburg. Hr. Spisfad, Weinändler v. Frankfurt. Hr. Faber v. Sengenbach. Hr. Dreifus m. Sohn v. Gerolsteinheim.

Silberner Auer. Hr. Jörn, Holzhdl. v. Gerolsteinheim. **Stadt Vorfheim.** Hr. Genthner, Accisor v. Gerolsteinheim. Hr. Gottfelig, Kfm. v. St. Leon. Hr. Kuhn, Part. v. Gerolsteinheim. Hr. Braun und Hr. Kessler, Dekonom v. Gerolsteinheim. Hr. Zipp, Kfm. v. Gerolsteinheim.

Weißer Bär. Frau. Schwarz v. München. Hr. Gebr. Seig und Hr. Lang, Kaufl. v. Speier.

Weißer Löwe. Hr. Gebr. Oppenheimer, Kfm. v. Gondelsheim. Hr. Lint, Assistent v. Speier.

In Privathäusern.

Bei Frä. Mung: Frau Bezirksförster Küßling v. Gerolsteinheim. — Bei Kammacher Dreher: Frau Weidt, Schenk v. Mannheim. — Bei Heinr. Foke: Frä. v. Wöhrer.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Sp. i. r. 1. 1. 1.

2

1

7

3.C

11. 11

11. 11